

# Amtsblatt des IIm-Kreises



10. Jahrgang / Nr. 5/2011

Dienstag, den 19. April 2011

Herausgeber: IIm-Kreis

## Aus dem Inhalt

- Aufruf zum Tag des offenen Denkmals 2011
- Programm der Woche der Erneuerbaren Energien im IIm-Kreis
- IIm-Kreis erneut auf der Saarmesse präsent
- 15. Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt
- 19. Arnstädter Jazzweekend
- Förderpreis „Jugendehrenamt“
- Lebens(T)räume - das Gartenfest für Haus & Garten
- Tag der offenen Tür an der Regelschule Schmiedefeld



Geschwenda

Als „Gschwende“ wurde früher ein durch Abtrennen eines Gehölzes (im Gegensatz zum Roden) gewonnenes Stück Land bezeichnet. Von daher ist der heutige Ortsname leicht ableitbar. Und auch das Ortswappen nimmt darauf Bezug - es zeigt eine Tanne, aus deren Wurzeln Flammen schlagen.

Erstmals wurde Geschwenda 1302 urkundlich erwähnt.

Im Ortszentrum dominiert die große, im Stil des späten Barock erbaute Nikolaikirche. Sehenswert ist auch das 1688 errichtete Pfarrhaus. In der Heimatstube im Rathaus erhalten die Besucher einen kleinen Einblick in die Ortsgeschichte.

In der Vergangenheit haben Berufe der Holzverarbeitung und die Thermometerherstellung eine große Rolle gespielt. Mittlerweile siedelten sich hier auch andere Gewerbe an. Die verkehrsgünstige Lage - nunmehr direkt an

der A 71 gelegen - bietet mittelständischen Wirtschaftsbetrieben einen guten Standort. Der Stahlbau, Kunststoff- und Holzverarbeitung oder die Fertigung von Thermometern wären hier beispielhaft zu nennen

Viele Wandermöglichkeiten gibt es rund um Geschwenda. Der Fremdenverkehrsverein lädt mehrmals jährlich zu geführten Wanderungen ein.

Auch das schön gelegene Waldbad erwartet seine Besucher.

Und - man mag es kaum glauben - Geschwenda hatte auch einmal eine Sprungchance ! Die wurde aber vor mehreren Jahren bereits abgerissen.

Die Gemeinde gehört zur Verwaltungsgemeinschaft „Obere Geratal“ und hat ca. 2.500 Einwohner.

Übrigens:

Kleiner Gag am Rande - die Anschrift des Geschwendener Rathauses lautet: „Neue Sorge 1“ (was man aber nicht so wörtlich nehmen sollte, denn „Sorge“ leitet sich hier von „Zarge“ ab, was einmal so viel wie „Grenze“ bedeutete).



## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Ilm-Kreises,

die seit 2002 mit dem Landkreis Konin in Polen bestehende Partnerschaft wird jährlich durch kulturelle Veranstaltungen, den Austausch im Bereich der Feuerwehren, Schulpartnerschaften und gegenseitige Besuche auf Gemeinde- und Kreisebene gepflegt und weiterentwickelt. Im vergangenen Jahr wurde der Musik- und Kulturaustausch ausgebaut. Erstmals fanden eine Ausstellung eines Künstlers des Ilm-Kreises (der Arnstädter Malerin Tatjana Mitschenko) und ein Auftritt der Dörrberger Musikanten in Konin sowie erneut ein Auftritt der polnischen Kindertanzgruppe „Das Lächeln“ zum Arnstädter Stadtfest statt.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Im Rahmen der bestehenden Schulpartnerschaften werden Schüleraustausche zwischen dem Lyzeum in Kleczew und dem Ilmenauer Lindenberg-Gymnasium sowie ein gemeinsamer Besuch von Schülern aus Kleczew, dem Ilm-Kreis und aus Frankreich im Sitz des Europa-Parlaments in Straßburg stattfinden. Auch werden die Weichen für eine weitere Partnerschaft zwischen der Grundschule Kirchheim und der Grundschule in Kramsk gelegt (s.S. 11).

Im kulturellen Bereich sind die Ausstellung eines polnischen Künstlers sowie ein weiterer Auftritt der Tanzgruppe „Das Lächeln“ im Ilm-Kreis geplant. Darüber wird sich die Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau bemühen, Beziehungen zu einer Institution im Bereich der Erwachsenenbildung auf polnischer Seite aufzubauen.

Bereits zur Tradition geworden ist das Stipendium für einen Germanistikstudenten zur Teilnahme am 3-wöchigen Deutschkurs an der TU Ilmenau. Und auch zu den Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit dürfen wir uns wieder auf die Teilnahme einer polnischen Delegation freuen.

Ihr



**Dr. Benno Kaufhold**  
Landrat des Ilm-Kreises

## Inhaltsverzeichnis

### Nichtamtlicher Teil

- Aufruf zum Denkmaltag 2011 .....	S. 2
- Programm der Woche der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis .....	S. 3
- Neues aus Wissenschaft und Wirtschaft im Ilm-Kreis .....	S. 4
- 31. Silberberglauf in Möhrenbach .....	S. 6
- Neue Ausstellung im Landratsamt: R. Reinhardt .....	S. 6
- 15. Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt .....	S. 6
- 19. Arnstädter Jazzweekend .....	S. 6
- Mit dem Rad zum 1. Mai .....	S. 7
- Der April in der Volkshochschule .....	S. 7
- Neuauflage „Unterwegs im Ilm-Kreis“ .....	S. 7
- Mütter-Väter-Beratung umgezogen .....	S. 7
- Förderpreis „Jugendehrenamt“ .....	S. 8
- Ilm-Kreis erneut auf der Saarmesse präsent .....	S. 8
- Lebens (T)räume - das Gartenfest für Haus & Garten .....	S. 9
- Tag der offenen Tür an der Regelschule Schmiedefeld .....	S. 10
- Ergebnisse des Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“ .....	S. 10
- Veranstaltungen im Ilm-Kreis .....	S. 11

### Amtlicher Teil

- Beschlüsse beschließende Ausschüsse .....	S. 12
- Bekanntmachungen der Unteren Wasserbehörde .....	S. 12
- Ausschreibung .....	S. 13
- Fäkal-Entsorgung im Raum Arnstadt .....	S. 13

## Nichtamtlicher Teil

### Aufruf zum „Tag des offenen Denkmals“ 2011

Der diesjährige Denkmaltag findet am **11. September** statt. Er steht unter dem Motto „Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“. Damit widmet er sich einer der stilistisch vielseitigsten und an technischen Neuerungen reichen Epoche der Bau- und Kunstgeschichte.

Unter dieser Überschrift bieten sich z.B. an Bahnhöfe, Wassertürme, alte Fabrikanlagen, Kurhäuser, aber auch Sakralbauten und Friedhöfe. Wer Besitzer eines Denkmalobjekts ist und dies zum Tag des offenen Denkmals präsentieren möchte, kann dies ab sofort der Untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Arnstadt mitteilen (Tel.: 03628-738470 oder -738472), die als Koordinator für die Veranstaltungen an diesem Tag fungiert.

Begrüßt wird wieder eine großzügige Handhabung der Öffnungstermine um den eigentlichen Denkmaltag. Damit interessierte Besucher soviel wie möglich in Augenschein nehmen können, sind über das ganze Wochenende verteilte Veranstaltungen und Öffnungszeiten hilfreich. Und natürlich sind nicht nur Denkmale gefragt, die das diesjährige Thema bedienen, sondern die gesamte Palette von kulturhistorischen bis zu technischen Denkmälern.

In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Ilmenau wird es auch wieder eine Broschüre mit den geöffneten Objekten und den Veranstaltungen rund um den Denkmaltag geben. Um hierin angemessen erscheinen zu

können, bitten wir um eine Anmeldung bis spätestens 13. Mai über das in der Denkmalschutzbehörde erhältliche Formular. Das Formular ist auch über die Homepage des Ilm-Kreises ([www.ilm-kreis.de](http://www.ilm-kreis.de) / Verwaltung / Formulare) abrufbar.



Ein langjähriger Teilnehmer des Denkmaltags ist das Ober- und Unterkloster Arnstadt

**14. Woche der Erneuerbaren Energien im ILM-Kreis 2011**



Vom 2. bis 7. Mai findet die diesjährige Woche der Erneuerbaren Energien im ILM-Kreis statt. Sie steht 2011 unter dem Motto „Erneuerbare Energien - nachhaltig leben“ und erfolgt im Rahmen des Regionalen AGENDA 21-Prozesses in unserem Landkreis. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Landrats und hält wieder ein interessantes und vielfältiges Programm bereit. Im Vorfeld findet bereits am **26. April, 15 Uhr**, im Landratsamt Arnstadt die Eröffnung einer Ausstellung „Material - und Rohstoffeffizienz in Thüringer Unternehmen“ statt.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich.

**Programm**

**Montag, 2. Mai**

**13 Uhr:**

**Eröffnungsveranstaltung**

Firma Sunways Production GmbH in Arnstadt, August-Broemel-Straße 8, mit Referaten u.a. zu den Themen

- Revolution der Energieversorgung im 21. Jahrhundert, Beitrag der Photovoltaik (Herr Wilhelm, Vorstandsvorsitzender der Sunways AG, Konstanz)
- Leistungselektronik - Basistechnologie für die effiziente Erzeugung und Nutzung elektrischer Energie (Prof. Reimann, TU Ilmenau / ISLE GmbH, Ilmenau)
- Die Rolle der ThEGA bei der Entwicklung des GreenTech-Standorts Thüringen (Prof. Sell, Leiter der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur Erfurt)



Viele interessante Informationen zum Bau und Betrieb von Photovoltaik-Anlagen wird es in der Veranstaltungsreihe geben

- Die Klimakrise (Prof. Rahmsdorf, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) anschließend Firmenbesichtigung

Um Voranmeldung wird gebeten, da nur ein beschränktes Platzangebot vorhanden ist.

**Dienstag, 3. Mai**

**19 Uhr:**

**Bürgerinformationsabend**

Gemeindeverwaltung Ichttershausen, Erfurter Straße 42  
Vorträge und Diskussionen zu:

- Der Freistaat Thüringen und regenerative Energien
- Unternehmensentwicklung vor Ort
- Einsatz erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet
- Solator PV+THERM, Kombiniertes Solarkollektor zur Herstellung von Strom und thermischer Energie

**Mittwoch, 4. Mai**

**9:30 Uhr - 13:30 Uhr:**

**6. Schul - Energie**

Regelschule „Geratal“/Geratalhalle, Geraberg, Ohrdruffer Straße 27 a

- Praxisbörse mit Informationen zu Projekten, Ausstellungen, Präsentationen, Demonstrationen und Experimenten
- Exkursionen
- Präsentation von Beleg- bzw. Projektarbeiten von Schülern
- Ausstellung „Klima wandelt Thüringen“ vom 4. - 24. Mai (nach Voranmeldung zu einer Führung oder Zukunftswerkstatt für alle Schulklassen möglich)
- Vorstellung und Auszeichnung der im Solarbauwettbewerb der Stadtwerke Erfurt entstandenen Solarmobile



Die Firma Sunways Production GmbH in Arnstadt ist Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung am 2. Mai

**Hinweis:**

Der kostenfreie Transport interessierter Schülergruppen mit Lehrer aus dem ILM-Kreis nach Geraberg und zurück ist möglich.

Nutzen Sie als Schulleiter und Lehrer umgehend unser Angebot am 6. Schul - Energie - Tag teilzunehmen und melden Sie sich an.

**17 Uhr:**

**Einweihung des Photovoltaik Bürgerkraftwerks auf dem Campus der TU Ilmenau**

Mensa Ehrenberg, Max-Planck-Ring 1, TU Ilmenau

**18 Uhr:**

**Unternehmerstammtisch**

Technologie- und Gründerzentrum Ilmenau, Ehrenbergstr. 11,  
Vorträge und Diskussionen zu:

- Heizen mit Biomasse - eine Zukunftstechnologie
- Erneuerbare Energien in der Ausbildung
- Lohnt sich Eigenverbrauch von Photovoltaiksystemen ?

**Donnerstag, 5. Mai**

**19 Uhr:**

**Filmvorführung „Die 4. Revolution - Energy Autonomy“ mit anschließender Diskussion**

Hotel „Henne“, Riedplatz, Arnstadt

**19 Uhr:**

**Energieautarkes Großbreitenbach - eine Vision für die Zukunft**

Projektvorstellung und Diskussion, im Anschluss Filmvorführung „Die 4. Revolution - Energy Autonomy“, Frauengruppe Großbreitenbach, Ilmenauer Straße 7a

**Freitag, 6. Mai**

**10 - 16 Uhr:**

**Energie - Messe Vorstellung von alternativer Energiegewinnung durch kompetente Partner**

Großbreitenbach, Gelände der Frauengruppe, Ilmenauer Straße 7a

**Sonnabend, 7. Mai**

**9 - 16 Uhr:**

**Abschlussveranstaltung Informations- und Beratungsstände, Handwerkermarkt**

Fußgängerzone Ilmenau mit Friedrich-Hofmann-Straße - Wetzlarer Platz - Alte Försterei in Ilmenau

Ausstellung der Solarmobile bei Intersport Prediger, City-Kaufhaus

**gegen 14 Uhr:**

Offizieller Abschluss der „Woche der erneuerbaren Energien im ILM-Kreis 2011“

Preisrennen der eingereichten Solarautos der Schüler aus dem ILM-Kreis bei Intersport Prediger mit **Siegerehrung** anschließend Rundgang durch die Ausstellung

**Geführte Bustour**

Exkursion durch den ILM-Kreis zu 5 Objekten der Nutzung erneuerbarer Energien

8:00 Uhr ab Ilmenau, Hauptbahnhof/ Busbahnhof  
8:30 Uhr ab Arnstadt, Regionalbus Arnstadt GmbH, Betriebshof Quenselstraße

**Stationen:**

- Altes Forstamt Arnstadt, Solarthermie;
- Firma Sunways Production GmbH in Arnstadt, Werksbesichtigung;
- Grund- und Regelschule „Dr. Harald Bielfeld“, Goethestraße 32, Arnstadt, PV- Anlage;
- Windpark Wüllersleben;
- Fraunhofer Anwendungszentrum Systemtechnik Ilmenau
- Ziel: Abschlussveranstaltung in der Fußgängerzone Ilmenau  
Rückfahrt nach Arnstadt: ca. 15:30 Uhr

**Hinweis:**

Anmeldungen erbeten unter:  
Nachhaltigkeitszentrum Thüringen  
Umwelt-Medien-Zentrum der IG Stadtökologie Arnstadt e.V.  
Schönbrunnstraße 8,  
99310 Arnstadt  
Telefon: 03628 - 640 723  
Fax: 03628 - 746 283  
E-Mail: arnstadt@grueneliga.de

**Koordinierung und Organisation der Woche der Erneuerbaren Energien**

Regionales Agenda 21- Büro  
ILM-Kreis im Energie- u. Umweltpark Thüringen e.V. Ilmenau  
98693 Ilmenau, Knebelstraße 7  
Telefon: 03677 / 87 18 80,  
Fax: 03677 / 20 81 615,  
E-Mail: agenda21@eut-ev.de

Telefon: 03677 / 8410 54,  
Fax: 03677 / 84 42 46,  
E-Mail: euev@ik-is.de

Energie & Umwelt e.V. Ilmenau  
98693 Ilmenau,  
Wetzlarer Platz 1

Umwelt-Medien-Zentrum der IG Stadtökologie Arnstadt e.V.  
99310 Arnstadt, Schönbrunnstraße 8  
Telefon: 03628 / 64 07 23,  
Fax: 03628 / 74 62 83, E-Mail: arnstadt@grueneliga.de



# www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



## Sechs Arbeitskreise der Initiative „Erfurter Kreuz“

Der Verein „Initiative Erfurter Kreuz“ hat es sich zum Ziel gesetzt, die Region um das Erfurter Kreuz zu entwickeln. Dafür hat die Initiative ein beachtliches Potenzial aufgebaut. 50 Unternehmen sind Mitglieder des Vereins, der mehr als 8.000 Mitarbeiter in der Region repräsentiert. Mit sechs Arbeitskreisen setzt die Initiative ihre Vorhaben um.

Der Arbeitskreis Marketing beschäftigt sich mit der Präsentation der Initiative in der Öffentlichkeit. Dazu gehören gemeinsame Auftritte auf Messen, die ständige Aktualisierung der Website, gemeinsames standortbezogenes Marketing und die Förderung der Kooperation zwischen der Stadt Erfurt, dem IIm-Kreis und dem Landkreis Gotha.

Der Arbeitskreis Fachkräfte erarbeitet Lösungen, um den hohen Bedarf an qualifiziertem Personal in den Unternehmen am Erfurter Kreuz zu decken. Dazu wurden die Arbeitsgruppen Fachkräfterekrutierung, Fachkräftebindung und Weiterbildung gegründet.

Der Arbeitskreis Infrastruktur arbeitet an der Optimierung des Straßen- und Fahrradwegenetzes am Erfurter Kreuz, ebenso des Rettungswesens über drei Kreisgrenzen hinweg.

Der Arbeitskreis Dienstleistungen hat die Aufgabe, die Interessen der Mitgliedsfirmen der Initiative bezüglich benötigter Dienstleistungen zu bündeln und effiziente Lösungen anzubieten.

Der Arbeitskreis Schule & Wirtschaft entwickelt den Kontakt zu den Schulen in der Region zur Sicherung der Nachwuchsausbildung. Kooperationen mit Schulen und Bildungsträgern werden initiiert, gemeinsame Projekte und Praktika durchgeführt.

Der Arbeitskreis Feuerwehr & Rettungswesen beschäftigt sich mit der Kommunikation und Koordinierung mit den zuständigen Behörden für Katastrophenschutz und Rettungswesen über Kreisgrenzen hinweg und arbeitet an der Bedarfsermittlung.

[initiative-erfurter-kreuz.de](http://initiative-erfurter-kreuz.de)

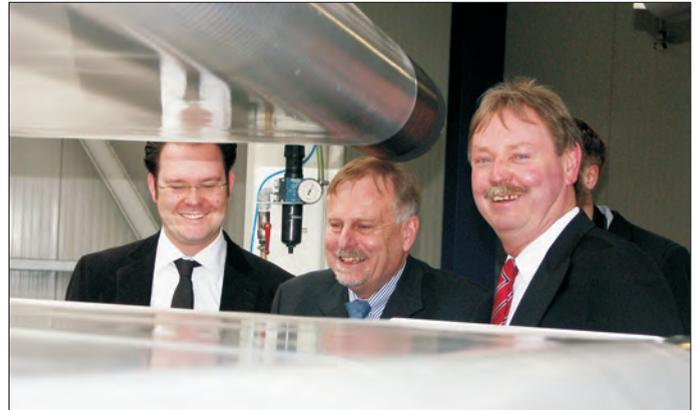
## Mancher Artikel ist weniger wert als seine Verpackung

Beeindruckende Anlagen zur Herstellung von Plastikfolien konnte Landrat Dr. Benno Kaufhold bei seinem Betriebsbesuch am 29. März in der Horn & Bauer Profiltechnik GmbH auf dem Gewerbegebiet Ost in Wümbach besichtigen. Reinhard Bauer, Geschäftsführer der Firmengruppe, stellte diese und das Werk vor.

Der Standort in Wümbach von Horn & Bauer wurde 1993 gegründet. Heute gilt er innerhalb der Unternehmensgruppe als modernste Betriebsstätte in der Folienproduktion in Deutschland – mit dem größten Entwicklungspotenzial. Zwei weitere Produktionsstandorte zählen zur Horn & Bauer Holding mit Sitz in Schwalmstadt. Dort werden Folien produziert und in Dinkelsbühl befindet sich ein Werk zur Veredelung von Plas-



27 Meter hoher Extrusionsturm bei Horn & Bauer.



Besichtigung einer Extrusionsanlage: (v.l.) Tankred Schipanski, CDU-Bundestagsabgeordneter, Reinhard Bauer, Geschäftsführer von Horn & Bauer, Landrat Dr. Benno Kaufhold. Fotos(2): wr

tikfolien. Sieben weitere Tochterunternehmen gibt es in Frankreich, Spanien und Großbritannien.

Fünf sogenannte Extruder, das sind Anlagen zum Blasen von Plastikfolien, befinden sich in dem Wümbacher Werk. Der Produktionsausstoß ist mit 12.000 Tonnen pro Jahr der größte im Unternehmen. Hier können Folienbreiten bis zu 6,60 Meter erzeugt werden. Vier Konfektioniermaschinen sowie eine Regenerierungsanlage zur Wiederverwertung sortenreiner Folienabfälle stehen zur Verfügung. Die bisher größte Extrusionsanlage in Wümbach ist ein 27 Meter hoher Verarbeitungsturm. Der geblasene Plastikschlauch wird bis in diese Höhe geführt, dann aufgetrennt und schließlich auf Rollen kon-

fektioniert und für den Versand vorbereitet.

Als große Herausforderung bei der Produktion von Plastikfolien bezeichnete Bauer moderne Verbundfolien, insbesondere für die Lebensmittelindustrie: „Dafür sind fünf bis sieben Schichten erforderlich, und der Druck muss sich immer im Inneren der Folie befinden, wegen der Kontaminationsgefahr mit der Druckfarbe.“ Geplant ist für Wümbach, die Investition in einen Fünf- oder gar Sieben-Schicht-Extruder. Die Herstellung solcher Verbundfolien ist technisch sehr aufwendig. Der Geschäftsführer bemerkte dazu: „Mancher Artikel, der damit verpackt wird, ist viel weniger wert als die Verpackung selbst...“

[www.horn-bauer.de](http://www.horn-bauer.de)

## Wincor Nixdorf hat sich in Ilmenau mit Leergutlogistik profiliert

Mit 200 Mitarbeitern zählt die Wincor Nixdorf Technology GmbH zu den größeren Unternehmen im IIm-Kreis. Ilmenaus Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber informierte sich bei seinem Betriebsbesuch am 7. April über die Entwicklung der Firma. Im Jahr 2003 ist die Wincor Nixdorf Technology GmbH aus der Ilmenauer Prokent AG hervorgegangen, die zuvor von dem in Paderborn ansässigen Wincor Nixdorf Konzern übernommen wurde.

Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von Leergut-Rücknahmeautomaten prägen das Profil des Unternehmens. Neben



Geschäftsführer Jörn Förster (v.l.), Oberbürgermeister Seeber und Monteurin Katja Schwarze. Foto: Jäcklein

Leergutlogistik und Warenausgabesystemen wurde die Herstellung von Münzsystemen zum Zählen großer Mengen Hartgeld als jüngstes Ge-

schäftsfeld in der Ilmenauer Firma etabliert. Mit einem eigenen Call-Center werden Kunden in 21 Ländern betreut.

Jörn Förster, Geschäftsführer der Wincor Nixdorf Technology GmbH, stellte die Entwicklung des Unternehmens vor. So war die Firma Anfangs im Ilmenauer Helios-Gebäude ansässig. Dort befanden sich Geschäftsleitung und Entwicklungsabteilung. Die Produktion erfolgte in Arnstadt. 2007 und 2008 baute Wincor Nixdorf neu auf dem Industriepark „Vogelherd“ in Ilmenau. Seither gibt es nur noch einen Standort.

[www.wincor-nixdorf.com](http://www.wincor-nixdorf.com)



# www.tria-online.eu

Neuigkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft



## SIOS GmbH hat sich Raum für weiteres Wachstum geschaffen

Am 1. April hat die SIOS Messtechnik GmbH auf dem Ilmenauer Industriepark „Vogelherd“ Richtfest gefeiert. Im Sommer wird der Erweiterungsbau des Betriebsgebäudes fertig gestellt sein. Kooperationspartner aus Wirtschaft und Wissenschaft, Kunden, Vertreter von Banken, der Stadt Ilmenau und natürlich Mitarbeiter sowie Bauleute feierten das Erreichte. Prominenter Gast war Ilmenaus Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber, der die Gelegenheit nutzte, um Professor Gerd Jäger, Hauptgesellschafter des Unternehmens, zum 70. Geburtstag zu gratulieren. Mit den Professoren Eberhard Manske und Thomas Fröhlich sowie mit dem Nestor des Instituts für Prozessmess- und Sensortechnik, Professor Jäger, war das wissenschaftliche Umfeld der SIOS GmbH an der TU Ilmenau nahezu vollständig vertreten. Den Richtspruch überbrachte Zimmermeister Marco Niebergall mit den üblichen Wünschen der Bauleute an den Bauherrn. Geschäftsführer Dr. Walter Schott sprach dann vom Gerüst herab zu den zahlreichen Gästen. Das neue Gebäude bezeichnete er als Grundlage für weiteres Wachstum, denn dort wird künftig die Fertigung der SIOS-Produkte auf 500 Quadratmetern Nutzfläche ihr Domizil haben. Speziell die Sen-



*Richtspruch am Neubau der SIOS GmbH: Geschäftsführer Dr. Walter Schott (l.) und Zimmermeister Marco Niebergall. Foto: wr*

sor- und Laserfertigung wird dort einziehen, ebenso die Elektronikabteilung. Zugleich wird dadurch Platz für Entwickler im bereits bestehenden Haus geschaffen, in dem außerdem die Marketingabteilung und der Vertrieb zu finden sind. Eines der SIOS-Spitzenprodukte ist „genaueste Maschine der Welt“; ein Nanomess- und Positioniersystem, das im Sonderforschungsbereich der TU Ilmenau unter der Leitung von Professor Jäger entstand. Nun wird es unter Professor Manske laufend weiterentwickelt. Weitere Produkte der Präzi-

sionsmesstechnik sind laserinterferometrische Messsysteme sowie stabilisierte HE-NE-Laser. Geschäftsführer Walter Schott geht von weiterem Wachstum der SIOS GmbH aus. Im ersten Quartal hat er bereits drei neue Mitarbeiter eingestellt. Auch drei Auszubildende wurden übernommen. So sind jetzt 38 Mitarbeiter bei SIOS tätig. Das Grundstück auf dem Industriepark „Vogelherd“ bietet noch mehr Platz, wenn das Unternehmen weiter wächst erneut Erweiterungen nötig sind. [www.sios.de](http://www.sios.de)

## innomasGmbH bietet innovative magnetische Antriebssysteme

Der Firmenname innomas GmbH geht auf die Begriffe „innovative Magnetsysteme“ zurück. Er umschreibt damit im weitesten Sinn die Arbeit in dem Unternehmen. Ilmenaus Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber hat der innomas GmbH am 31. März einen Besuch abgestattet. Das in der Ilmenauer Öffentlichkeit wenig bekannte Unternehmen stellte Geschäftsführer Bernd Malsch vor. Diesen eher geringen Bekanntheitsgrad erklärte er damit, dass die Hauptkunden nicht in der hiesigen Region zu finden sind. Gleichwohl fügte er hinzu, dass innomas enge Beziehungen zu Firmen in der Region nutzt, um deren Leistungen in Anspruch zu nehmen. Ein Kooperations-

vertrag mit der TU Ilmenau sorgt dafür, das neueste Forschungsergebnisse in die Entwicklungstätigkeit einfließen. Mit dem Entwurf, der Systementwicklung und der Dimensionierung magnetischer Antriebssysteme befassen sich die Entwickler der innomas GmbH. Dabei geht es um reine In-



*Geschäftsführer Bernd Malsch (v.l.), Entwicklungsingenieur Mathias Eccarius und Oberbürgermeister Gerd-Michael Seeber. Foto: wr*

dustrieprojekte in der Antriebstechnik, der Mechatronik und Mikrosystemtechnik, die bis zum Bau von Demonstratoren, Prototypen und Kleinserien reichen. Neben der Neuentwicklung optimiert das Unternehmen auch bestehende Systeme, führt magnetische Feldberechnungen durch und nutzt modernste FEM-Analysewerkzeuge zur Simulation magnetischer Antriebssysteme. Hauptkunden der innomas GmbH sind der Automobilzulieferer Scheffler sowie Unternehmen wie Bosch oder Siemens. Bis nach Österreich und der Schweiz reichen die Geschäftsbeziehungen. Mit Bernd Malsch sind vier Entwicklungsingenieure in der Firma tätig. [www.innomas.de](http://www.innomas.de)

## Bosch Solar Energy setzt auf Servicequalität

Die auf dem Industriepark „Erfurter Kreuz“ ansässige Bosch Solar Energy AG vertreibt ab sofort deutschlandweit ihre Solarmodule über acht etablierte Großhändler. Das Unternehmen setzt bei der Auswahl der Händler auf Qualität und langfristige Partnerschaften: „Wir haben bei den Vertriebskooperationen sehr genau hingesehen und die aus unserer Sicht führenden Großhändler ausgewählt“, betont Peter Schneidewind, Vertriebsvorstand der Bosch Solar Energy AG. „Unsere Partner besitzen viel Erfahrung in der Photovoltaikbranche und bieten eine hohe Servicequalität für Installateure. Sie passen mit ihrem Qualitäts- und Leistungsanspruch perfekt zur Marke Bosch.“

Zu den Vertriebspartnern zählen die spezialisierten Photovoltaik-Großhändler Energiebau Solarstromsysteme GmbH, Kranich Solar GmbH & Co.KG, MHH Solartechnik GmbH, PV Line GmbH, SES 21 AG, Solarmarkt AG, Wagner & Co. Solartechnik GmbH und die Deha Gruppe als einer der führenden Elektrogroßhändler. Sie bieten ihren Kunden nun leistungsstarke Solarmodule der Marke Bosch an. „Unser Ziel ist es, mit den Großhandelspartnern in Deutschland und darüber hinaus in ganz Europa stark zu wachsen“, erklärt Peter Schneidewind weiter. Dabei liegt unser Fokus auf Qualität, Kundennähe und Zuverlässigkeit.“

[www.bosch-solarenergy.de](http://www.bosch-solarenergy.de)

## Ilmenauer IMMS wird 15 Jahre alt

Das Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH (IMMS) in Ilmenau feiert am 5. Mai 2011 sein 15-jähriges Firmenjubiläum. Als Festredner wird Thüringens Kultusminister Christoph Matschie erwartet. Auf der begleitenden Leistungsschau IMMS EXPO werden sich zahlreiche Industriepartner sowie das IMMS selbst präsentieren. [www.imms.de](http://www.imms.de)

Rüdiger Reinhardt

**Manebach -  
eine künstlerische  
Annäherung**



Zur Eröffnung dieser Ausstellung  
**am Dienstag, dem 3. Mai,  
16 Uhr,**  
im Landratsamt Arnstadt  
sind Interessenten  
herzlich eingeladen.

**19. Gesundheitswoche  
im Ilm-Kreis**

**Eine Nachbetrachtung**

Vom 8. bis 17. März fand im Ilm-Kreis die diesjährige Gesundheitswoche unter dem Motto „Mit gesunder Seele das Leben ER-LEBEN!“ statt. Partner des Gesundheitsamtes hierbei waren die Ilm-Kreis-Kliniken, die KISS sowie die ortsansässigen Krankenkassen AOK, Barmer, DAK und Schwenninger. Die Auftaktveranstaltung am 8. März richtete sich an die Lehrer, denn diese sind eine der am höchsten belasteten Berufsgruppen. Unter dem Motto „Lehrergesundheit“ gab es Informationen zu Verhaltensauffälligkeiten und zu psychischen Krankheiten im Kindes- und Jugendalter. Das Verständnis für diese Schüler erleichtert möglicherweise auch den Umgang mit ihnen. Ein ständiger Schwerpunkt ist die Förderung der betrieblichen Gesundheit. Viele Mitarbeiter des Landratsamtes machten hiervon Gebrauch. Ein großes Thema der Gesundheitswoche war diesmal der „Burnout“: Wie entsteht er, wie kann man sich davor schützen. Das jeweils im Anschluss angebotene Erlernen von Entspannungstechniken wurde von vielen Zuhörern genutzt. Ein in Arnstadt und in Ilmenau gezeigter Film über psychische Erkrankungen von Jugendlichen fand ein interessantes Publikum.

**31. Silberberglauf in Möhrenbach**

Alle Läufer, Wanderer, Walker, Förderer und Gäste sind herzlich zum diesjährigen 31. Silberberglauf am **Sonntag, dem 14. Mai**, auf en Sportplatz Möhrenbach einladen. Ausrichter ist der Sportverein Grün-Weiß Möhrenbach. Die Startzeiten der Läufe bzw. Wandertouren sind:

- 08.30 Uhr Wandern (11 km und 19 km)
- 08.45 Uhr Nordic Walking (11 km und 19 km)
- 09.00 Uhr Steppkelauf (ca. 1 km)
- 09.30 Uhr Großer Lauf (19 km)
- 10.15 Uhr Schnupperlauf (5 km)
- 10.30 Uhr Hauptlauf (11 km)

Der Hauptlauf wird für den Ilm-Kreis-Cup und den Köstritzer Thüringen-Cup gewertet. Es wird um die Onlineanmeldung bis zum 12. Mai 2011 gebeten.

Auf [www.silberberglauf.de](http://www.silberberglauf.de) findet man alle weiteren Informationen.

**15. Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt am 4. Juni**

Die IG Stadtökologie Arnstadt e.V. und das Nachhaltigkeitszentrum Thüringen bereiten für den 4. Juni den diesjährigen Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt vor. Die Schirmherrschaft hat wieder der Landrat übernommen. Zu den Neuerungen gehört, dass sich der Veranstaltungssaal in diesem Jahr bis in die Zimmerstraße zieht. Zahlreiche Teilnehmer haben sich bereits angemeldet. Erneut wird es ein vielfältiges Angebot von Vereinen, Handwerkern, Dienstleistern, Gewerbetreibenden, kleinen mittelständischen Unternehmen, Gärtnern und anderen Partnern geben. Für weitere Interessierte besteht bis wenige Tage zuvor die Ge-

legenheit, sich noch um eine Teilnahme zu bewerben:  
Tel.: 03628-640723  
Fax: -746283  
mail: [arnstadt@grueneliga.de](mailto:arnstadt@grueneliga.de)  
Je früher, um so sicherer ist ein Standplatz. Durch die Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitszentrum Thüringen hat die Veranstaltung thüringenweite Ausstrahlung. Thematische Schwerpunkte sind die Nutzung erneuerbarer Energien, effizienter Einsatz von Energie, Stärkung regionaler Produzenten, ökologisches Bauen und Sanieren, Tipps für Lebensstile, die sich an Zukunftsfähigkeit orientieren, Angebot von Waren und Dienstleistungen, die diesen

Ansprüchen gerecht werden oder Tourismus in der Region. Neben seit Jahren teilnehmenden Partnern, so z.B. den Stadtwerken Arnstadt, gibt es eine Reihe neue Aussteller. Erstmals wird im Rahmen dieser Veranstaltung ein kleines privates Museum seine Tür öffnen. Selbstverständlich wird es auch wieder direkte Kaufangebote geben, z.B. Käsespezialitäten, Holz- und Wollprodukte, Obst, Kräuter, Honig und andere regionale Produkte. Das in diesen Tagen stattfindende Arnstädter Jazzweekend (s. unten) wird durch seinen „Straßenjazz“ präsent sein. Die Kreismusikschule führt am Vormittag ihren „Tag der offenen Tür“ durch.

**19. Arnstädter Jazzweekend vom 2. bis 5. Juni**

Das Zugpferd am Himmelfahrtstag wird Peter Fessler sein. Vielen ist er bekannt durch seinen Welterfolg „New York Rio Tokyo“, mit dem er in den 80er Jahren in den Pop-Charts rangierte. Mittlerweile widmete er sich ganz dem Jazz und vor allem - seinem Jazz. In den Jahren entwickelte er einen ganz persönlichen Stil und sogar eine eigene Sing-Sprache: „Fesperanto“. Am Freitag (3. April) kann man im Hauptkonzert in der Bachkirche das außergewöhnliche Zusammenspiel zwischen Markus Stockhausen und Ferenc Snétberger erleben. Snétberger ist einer der besten akustischen Gitarristen Europas und bewegt sich im Grenzbereich zwischen Jazz, klassischer Musik und Weltmusik. Mit Markus Stockhausen hat er einen der wichtigsten europäischen Trompeter mit großer Variationsbreite an seiner Seite. Weitere Höhepunkte gibt es zum Straßenjazz am Samstag, für den die bestens bekannte Band „Four Wheel Drive“ schon zugesagt hat. Zum in Arnstadt einzigartigen Kneipenjazz gibt es wieder die ganze Bandbreite der handgemachten Musik zu hören.

**SG Kultur**

**19. JAZZ Weekend**

**DONNERSTAG**  
Peter Fessler - Solophonic - "Fesperanto"  
Rathausaal

**FRÉITAG**  
Duo Stockhausen-Snéberger  
Bachkirche

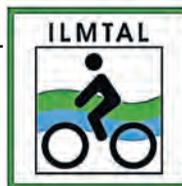
**SAMSTAG**  
Straßenjazz zum Umweltmarkt  
KNEIPENJAZZ

**SONNTAG**  
Köstritzer Frühschoppen  
Bühne Markt

**2.-5. Juni '11**  
**Arnstadt**

KÖSTRITZER JAZZERHOLUNG THÜRINGEN  
www.jazzweekend.arnstadt.de  
IG JAZZ Arnstadt e.V.

## Mit dem Rad zum 1. Mai wieder auf dem Ilmtal-Radweg



Für alle Radfreunde bietet sich der 1. Mai wieder zu einer Tour auf dem Ilmtal-Radweg an. Vom Weimarer Land und vom ILM-Kreis aus können alle Radinteressenten nach Kranichfeld radeln wo vor dem Baumbachhaus ab 11:30 Uhr ein Radfest stattfindet.

Start der Sternradwanderung ist in Weimar um 9:30 Uhr und in Ilmenau 9 Uhr ab Hauptbahnhof.

Im Zielort in Kranichfeld erwartet die Radfahrer neben Kulinarischem auch wieder ein kleines Kulturprogramm mit Musik, Akrobatik, Tanzgruppe und der Rad-Trailgruppe aus Weimar. Neue Informationsmaterialien zu Tourismus- und Radangeboten der Region werden gleichfalls angeboten.

Alle Radfreunde sind herzlich eingeladen sich an der Sternfahrt zu beteiligen und ein schönes Radlerfest in Kranichfeld mit zu gestalten.



Radlerfest 2010: Durchfahrt durch Stadtilm

## Der April in der Volkshochschule

Zum wiederholten Mal schon hatte die Volkshochschule in ihrem Arnstädter Programmheft einen Aprilscherz versteckt, um damit einen kleinen Leseanreiz zu geben. Legendar ist aus früheren Jahren das in diesem Rahmen angebotene „Gebiss-Sharing“.

In diesem Jahr wurde für den 1. April ein Kurs Base-Jumping angeboten (s. untenstehenden Ausriss). Der Einstiegs-Hüpfen sollte vom Balkon des Arnstädter Rathauses erfolge und der Bürgermeister würde den unverletzt Gebliebene(n) Kaffee und Kuchen reichen.

Die Idee wurde vom Arnstädter Bäderbetrieb aufgegriffen und qualifiziert. Sie sorgten sich um die Gesundheit der Teilnehmer und boten dazu das Schwimmbad an.



Foto: Ch. Vogel

Und so sprangen denn am 1. April in voller Fallschirm-Montur Rüdiger Hahn und Almut Keil von der Volkshochschule sowie Reinhard Wilke

vom Bäderbetrieb ins Wasser und wurden hernach vom Bürgermeister bewirtet.

### A11F30511 BASE-JUMPING FÜR EINSTEIGER UND FORTGESCHRITTENE NEU !!!

Der Begriff BaseJumping bezeichnet das Fallschirmspringen von festen Objekten. Der Objektspringer trägt dabei keinen Reserveschirm, da dessen Aktivierung aufgrund der niedrigen Absprunghöhe ohnehin nicht möglich wäre. Die Volkshochschule bietet zunächst einen Kurs für Einsteiger an: Dabei wird vom Balkon des Rathauses gesprungen. Bei

Kaffee und Kuchen wird danach gemeinsam mit Bürgermeister Hans-Christian Köllmer dieser erste Erfolg gefeiert. Alle Teilnehmer, die das ohne Blessuren geschafft haben, dürfen dann den spektakulären Sprung vom Neideckerturm wagen. Alle überlebenden Springer erhalten einen Gutschein für einen Kurs ihrer Wahl in der Volkshochschule.

In Deutschland gilt das Regelwerk des Vereins Deutscher Objektspringer. Eine Haftpflichtversicherung der Springer ist erforderlich. Die

Vhs übernimmt keine Haftung für evt. auftretende Schäden. Die Grundausrüstung kann gegen ein Entgelt von 100 € ausgeliehen werden. Als Dozent konnte der legendäre Owen Quinn gewonnen werden, der bereits 1975 vom World Trade Center sprang.

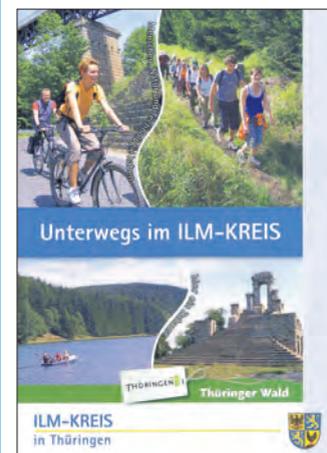
**Dauer:** 4 UE  
**Ort:** Vhs Arnstadt Fitnessraum  
**Entgelt:** 580,00 €  
**Termin:** 1. April 2011  
**Modus:** fr 10:00-12:00 Uhr  
**Kursleiter:** Quinn Owen

## Neuaufgabe „Unterwegs im ILM-Kreis“

Pünktlich vor der Saarmesse, auf der der Kreis gemeinsam mit der Stadt Ilmenau und vielen regionalen Originalen vertreten war, erschien die überarbeitete Neuaufgabe der Broschüre „Unterwegs im ILM-Kreis“.

inhaltlich aktualisiert präsentiert sich die neue Broschüre des ILM-Kreises mit einer übersichtlichen, nach Regionen geordneten, Gliederung. Die Broschüre bietet ein zusätzliches Rubrikenverzeichnis, das beispielsweise das schnelle Auffinden von Museen, verschiedenen Sport- und Freizeitangeboten und Ausflugsgaststätten ermöglicht.

Das Heft enthält sowohl umfangreiche Informationen für Touristen als auch Aktuelles für Veranstaltungstipps für Bürger des ILM-Kreises. Erstellt wurde die Neuaufgabe mit einer Auflagenhöhe von 10.000 Exemplaren. Sie ist an den Rezeptionen der Landratsgebäude in Arnstadt und Ilmenau sowie in den Touristinformationen erhältlich.



## Die Mütter/Väter- Beratung in Arnstadt ist umgezogen

Die Beratungsstelle des Jugendamtes für Mütter und Väter befindet sich jetzt in der 3. Etage des Hauptgebäudes des Landratsamtes in Arnstadt, Raum 341 - in unmittelbarer Nähe der Erziehungsgeldstelle. Benutzen Sie den Fahrstuhl neben der Pforte links.

Die Sprechzeiten sind unverändert freitags von 9:00 - 12:00 Uhr. Während der Sprechzeiten ist die Mütter/Väter-Beratung auch telefonisch unter 0151-12676182 erreichbar.

## „jugend@ehrenamt“

### Förderpreis der Landtagspräsidentin für den freiwilligen Einsatz Jugendlicher

Zum Tag der offenen Tür des Thüringer Landtages am 25. Juni 2011 vergibt Landtagspräsidentin Birgit Diezel zum zweiten Mal den Preis „jugend@ehrenamt“, mit dem der freiwillige Einsatz Jugendlicher für Andere und das Gemeinwesen gewürdigt wird. Der Preis ist mit 2.000 EUR dotiert, und die Sieger werden an diesem Tag ausgezeichnet. Teilnehmen oder vorgeschlagen werden können junge Leute bis 20 Jahre, die sich auf sportlichem, kulturellem, schulischem, musikischem oder ökologischem Gebiet für andere Menschen oder das Gemeinwesen besonders engagieren. Gesucht werden Vereine und Initiativen, aber auch Einzelpersonen, die konkrete Projekte geplant und umgesetzt haben. Bewerbungen oder Vorschläge mit Kontaktdaten, Projektbeschreibung und Angaben über die Präsentationsform können **bis zum 6. Juni 2011** an den

Thüringer Landtag  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
Jürgen-Fuchs-Str. 1  
99096 Erfurt  
e-mail: oeffentlichkeitsarbeit@landtag.thueringen.de  
geschickt werden.

Die besten Bewerber können ihr Projekt am 25. Juni im Plenarsaal des Thüringer Landtages der Öffentlichkeit vorstellen.

Bei Fragen kann man sich an die Telefonnummern 0361-3772003 oder -3772005 wenden.

## Dankeschön am Stand für tollen Urlaub zwischen Rennsteig und Wachsenburg

### Ilm-Kreis erneut auf der Saarmesse präsent

Als einziger ostdeutscher und touristischer von rund 700 Ausstellern der 62. Internationalen Saarmesse erlebte die Ilm-Kreis-Präsentation am Messe-Eröffnungswochenende Anfang April einen Nachfrageboom.

Regionaler Schwerpunkt war 2011 die Universitäts- und Goethestadt Ilmenau - Partnerstadt von Homburg/Saar. Der Werbeslogan „Ilmenau - himmelblau“ passte zum fröhlichen Wetter an der Saar. Thematisch war der Ilm-Kreis zur Messe auf Radwanderangebote spezialisiert, verbunden mit konkreten Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Wanderwegen und Übernachtungen.



Saarbrückens Oberbürgermeisterin Charlotte Britz probiert im Beisein von Ilmenaus OB Gerd-Michael Seeber, Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Dr. Christoph Hartmann und Landrat Dr. Benno Kaufhold (v.l.) schon mal das Fahrrad

Dass dafür im Ilm-Kreis insgesamt optimale Bedingungen im Dreiklang zwischen Natur, Kultur und Historischem geboten werden, überzeugte auch die Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft anlässlich des Eröffnungsrundganges auf Deutschlands einziger Mehr-Branchen-Messe, die den Ilm-Kreis auch als Standort von Wissenschaft und Lehre sowie innovativer Wirtschaft präsentiert. Beim traditionellen Bratwurst-Imbiss für die Gastgeber von der Saar waren dann auch Ilmenaus OB Gerd-Michael Seeber und Vertreter des Stadtrates anwesend.

Landrat Kaufhold betonte u.a. gegenüber Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Dr. Christoph Hartmann, dem Saarmesse-Chef Eric Grandmontagne und der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt, Charlotte Britz, die lange Ost-West-Brückenfunktion der Messe

mit Ausstellern aus 15 Staaten. Und, dass man auch - angesichts erfolgreicher Messeteilnahme - immer gern wieder komme, um Offerten des Ilm-Kreises und Thüringens insgesamt zu präsentieren.

Oberbürgermeisterin Britz konnte bei ihrem Standbesuch schon mal symbolisch in die Pedale treten und probieren, wie man sich u.a. auf Ilm- und Geraradweg den Ilm-Kreis erschließen könnte.

Trotz starker Konkurrenz verkauften sich die von der Wurstmacher GmbH Thüringen aus Gräfinau-Angstedt stammenden Bratwürste recht gut.

„Was mir ja noch nie passiert“, so Petra Beyer vom Landratsamt-Standteam: „Eben hat sich ein Saarbrücker Ehepaar ganz herzlich für einen tollen Urlaub zwischen Rennsteig, Kickelhahn und Wachsenburg bedankt. Die Beiden hatten sich dazu entschlossen, nachdem sie hier am Stand bei der letzten Messe beraten wurden.“



Petra Beyer im Gespräch mit einem Besucher am Ilm-Kreis-Stand



Mit dem Musical „Kinder von Eden“ nach der Musik des amerikanischen Komponisten Stephen Schwartz ist es dem Integrativen Kinder- und Jugendhaus Ilmenau am 27. März gelungen, die Festhalle samt Podiumsbühne komplett zu füllen.

Unter der Gesamtleitung von Steffen Rieche gelang dem mehr als 100-köpfigen Ensemble mit Chor, Orchester Solisten und Nebendarstellern vor einem imposanten Bühnenbild eine großartige Veranstaltung.

**VERLAG WITTICH**

### Impressum:

**Herausgeber:** Ilm-Kreis  
**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Dr. Michael Schaefer, Landratsamt Ilm-Kreis  
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt,  
Telefon: 0 36 28 -73 81 16, Fax: 0 36 28 -73 81 14,  
E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

**Zuständig für Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Herstellung:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungs- und Verbreitungsweise:**  
Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.

**Lebens (T)räume - das Gartenfest für Haus & Garten**

Der Auftakt zu den „besonderen Ausstellungen im Grünen“ wird dieses Jahr auf dem Gelände der Schlossruine Neideck in Arnstadt ausgerichtet. Vom 14. bis 15. Mai bieten hier Aussteller mit speziellen Angeboten für den Heim-, Haus- und Gartenbereich ihre Produkte an.

Die historische Kulisse bietet ein reizvolles Ambiente für die Präsentation von schönen Dingen für alle Lebensbereiche. Außergewöhnliche

Standplätze - ob im ehemaligen Wassergraben, inmitten von historischen Fundstücken oder im Kellergewölbe - sorgen für eine ganz besondere Atmosphäre.

„LebensRäume - LebensTräume“ - dieser Titel steht für eine Fülle an Pflanzen, Blumen und Gehölzen, für ausgefallene Garten- und Wohnaccessoires, für charmante Kunst und kulinarische Köstlichkeiten. Kurz - für Inspirationen rund um die Gestaltung von LebensRäumen mit einer Mischung aus Ambiente & Natur, umrahmt von einem Programm aus Live-Musik und künstlerischen Aktionen.

An beiden Nachmittagen kann man sich bei interessanten Vorträgen rund um den Garten ausführlich informieren. Stadtführer berichten zur Geschichte der Ruine.

Beim Kinderliederkonzert mit „Biber“ am Sonntag Nachmittag schließt das Programm ab. Mit dieser bunten Mischung ist das Gartenfest „LebensTräume“ ein Ausflugstipp für die ganze Familie.

Weitere Informationen unter: [www.arcos-marketing.de](http://www.arcos-marketing.de)

Fotos: Eindrücke von der Veranstaltung LebensTräume im vergangenen Jahr in Ohrdruf



**Programm**

**Samstag, 14. Mai**

- 11 Uhr**  
Eröffnung
- ab 13 Uhr**  
Spiel- und Spaßerlebnisse für Kinder mit Ankes Kinderkiste
- 13 Uhr**  
Gartengenüsse aus dem heimischen Garten
- 14 Uhr**  
Historisch duftende Strauchrosen sind wieder im Trend - *praktische Tipps*
- 15 Uhr**  
Führung durch das Gelände der Neideck-Ruine
- 16 Uhr**  
Rosen und ihre Begleiter - *Rittersporn und Clematis als ideale Pflanzenpartner im sommerlichen Rosengarten*
- 17 Uhr**  
Führung durch das Gelände der Neideck-Ruine

**Sonntag, 15. Mai**

- 11 Uhr**  
Posaunenchor Arnstadt
- ab 14 Uhr**  
Swing-, Jazz- und Blues-Variationen mit Groove und Leidenschaft
- 11 Uhr**  
Pflanzenschutz im Garten - *mit anschließender individueller persönlicher Beratung*
- 13 - 16 Uhr**  
jeweils zur vollen Stunde: Klatschen, Stampfen, Schnippen, Hüpfen, Wippen - Musik von Kopf bis Fuß erleben beim „Biber-Konzert“
- 14 Uhr**  
Rosen und ihre Begleiter - *Rittersporn und Clematis als ideale Pflanzenpartner im sommerlichen Rosengarten*
- 15 Uhr**  
Führung durch das Gelände der Neideck-Ruine
- 16 Uhr**  
Historisch duftende Strauchrosen sind wieder im Trend - *Sortenempfehlung und praktische Tipps für Pflanzung und Pflege*
- 17 Uhr**  
Führung durch das Gelände der Neideck-Ruine





### 13. Mai - Tag der offenen Tür an der Regelschule Schmiedefeld

Die ImpULS-Schule Schmiedefeld ist eine Jenaplan-Schule und medienpädagogisch profiliert. Schwerpunktbereiche des Schulkonzeptes sind beispielsweise altersgemischter und fächerübergreifender Unterricht oder eigenverantwortliches Lernen. Das Qualitätssiegel „Berufswahlfreundliche Schule“ trägt die Schule seit 2006 und seit 2009 ist sie „Europaschule“. Am **13. Mai** besteht in der Zeit von **17 bis 19 Uhr** die Möglichkeit, die Schule in der Schulstraße 12 kennenzulernen.

Natürlich sind auch die zukünftigen Fünftklässler mit ihren Eltern, ehemalige Schüler und Lehrer sowie alle, die sehen wollen, was es Neues gibt, eingeladen. 19 Uhr beginnt das Absolvententreffen. Neu in diesem Jahr ist unter anderem, dass sich Vereine aus dem Einzugsgebiet vorstellen. Seit 2007 arbeitet die Schule im Thüringer Bildungsmodell „Neue Lernkultur in Kommunen“ mit. Dabei soll u.a. die Verbundenheit von Kindern und Jugendlichen zu ihrer Heimat gestärkt werden. Dazu gehört auch die Tätigkeit der Vereine. Einige Schüler sind schon in Sportvereinen oder bei der Feuerwehr aktiv. Sie werden zeigen, was sie dort machen und wer Interesse hat, kann sich ausprobieren.

Außerdem zeigen die Schüler, was sie im Unterricht, bei Projektarbeiten, auf Klassenfahrten, bei den COMENIUS - Treffen und in den Ganztagsangeboten gelernt und erlebt haben. Die Rollenspielgruppe wird ihr selbst geschriebenes Stück „Romeo und Julia einmal anders“ aufführen. Die Schülerfirma „ImpULS-Event“ sorgt gemeinsam mit der AG „Kochen und Backen“ und dem Schulförderverein für das leibliche Wohl.



Zum 20. Jubiläum hatte der Chor Viva La Musica am 27. März zum Freundschaftssingen geladen.

### Musikschule beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ stark vertreten



Sondershausen war vom 25. bis 27. März Austragungsort des diesjährigen Thüringer Landeswettbewerbs „Jugend musiziert“. Viel Aufregung bei den Teilnehmern, konzentrierte Wettbewerbsvorträge und anspruchsvolle Konzerte der Preisträger prägten dieses Wochenende. Die Musikschüler und Lehrer der Musikschule Arnstadt-Ilmenau konnten sich wieder sehr erfolgreich einbringen.

**Altersgruppe II (geb. 1999/2000)**  
**Klavier**  
 Wolff, Judith (21 Punkte)

**Kammermusik (je 24 Punkte):**  
*Petrasch, Friedrich-Johann, Klavier*  
*Künzel, Oskar, Percussion*  
*Freyberg, Leonie, Akkordeon*  
*Scharr, Anna, Blockflöte*

**Holzbläser-Ensemble**  
 Lembke, Isabel, Querflöte (20 Punkte)

Lenk, Larissa, Querflöte (20 Punkte)  
*Wilkens, Friederike, Blockflöte (21 Punkte)*  
*Hering, Meike, Blockflöte (21 Punkte)*

**Altersgruppe III (geb. 1997/1998)**  
**Gitarre (Pop)**  
*Naeder, Adrian (21 Punkte)*

**Blockflöten-Ensemble,**  
 je 22 Punkte:  
 Wolff, Judith  
 Mynttinen, Tarja  
 Bräunig, Jasmin  
 Wagner, Jannis

**Trompeten-Ensemble,**  
 je 23 Punkte  
 Reimann, Dominik (m) (1996), Ilmenau Trompete  
 Kassner, Bruno (m) (1998), Unterpörlitz Trompete  
 Leipe, Roman (m) (1998), Ilmenau Trompete  
 Schneider, Justus (m) (1996), Ilmenau Trompete  
 Fleischhack, Michel (m) (1998), Geraberg Trompete

**Delegierung zum Bundeswettbewerb**

**Altersgruppe V (geb. 1993/1994)**  
**Klavier**  
 Schneider, Walfried (20 Punkte)

**Streicher-Ensemble**  
 Planke, Karl, Viola (20 Punkte)  
 Schmalz, Jennifer, Violine (20 Punkte)

**Neue Musik**  
 Ehrhardt, Rosalie, Violoncello (22 Punkte)  
 Leipoldt, Lisa, Gitarre (22 Punkte)

*Kursiv - Teilnehmer des Arnstädter Musikschulteils*  
*Normal - Teilnehmer des Ilmenauer Musikschulteils*

**Altersgruppe VI (geb. 1990/91)**  
**Gesang**  
*Müller, Theresa (21 Punkte)*

**Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern, Eltern, Lehrern und Begleitern!**

### Sprechzeiten des Landratsamtes

Arnstadt:  
 Ritterstraße 14  
 dienstags 8.30 – 11.30 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr  
 donnerstags 8.30 – 11.30 Uhr, 13.00 – 14.30 Uhr

Außenstelle Ilmenau:  
 Krankenhausstraße 12  
 dienstags 8.30 – 11.30 Uhr, 13.00 – 14.30 Uhr  
 donnerstags 8.30 – 11.30 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr



Am 25. März besuchte Landrat Dr. Kaufhold gemeinsam mit Kirchheims Bürgermeister Hans-Jürgen Langer und der Schulleiterin der Grundschule Petra Feuerpeil die Gemeinde Kramsk im polnischen Kreis Konin. Ziel waren Absprachen zur Anbahnung einer Schulpartnerschaft. Am Nachmittag unterzeichneten die Landräte Stanislaw Bielik und Benno Kaufhold den Partnerschaftsvertrag mit den geplanten Aktivitäten für das Jahr 2011.



### Kultur- und Sportveranstaltungen im Ilm-Kreis

(Auswahl)

22. April	Arnstadt	15 Uhr, Bachkirche	Musik zur Sterbestunde Jesu
23. April	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Loriot“, mit dem Teatro Arnestatico der VHS
23. April	Arnstadt	23.30 Uhr, Bachkirche	„Von Passion zu Ostern“, Liturgisch-musikalische Osternacht
24. April	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Golden Classics“ mit Deborah Sasson
24. April	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	öffentliche Beobachtung (bis 11.30 Uhr)
24./25. April	Arnstadt	je 10 - 17 Uhr	Osterfest im Bahnbetriebswerk
25. April	Jesuborn	ab 10 Uhr, Bürgerhaus	100 Jahre Schulhaus Jesuborn
27. April	Arnstadt	9.30 Uhr, Theater	Ferienkino: „Wallace, Gromit & das Riesenkaninchen“, GB 2005, ab 6 Jahre
28. April	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kino im Theater: „Burlesque“, US 2010
29. April	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie: Legenden und archäologischer Befund der Schlacht im Teutoburger Wald
29. April	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Lesung mit Helga Piur
30. April	Arnstadt	ab 13 Uhr, Innenstadt	21. Arnstädter Citylauf
30. April	Arnstadt	ab 10 Uhr, Stadthalle	2. Wirtschaftsfrühling Arnstadts
30. April	Arnstadt	20 Uhr, Theater	„Die kleine Hexe“, Teatro Arnestatico der VHS
1. Mai	Arnstadt	11 Uhr, Theatergalerie	Ausstellungseröffnung: Gerhard Kneise - ein Schüler Otto Knöpfers
1. Mai	Arnstadt	ab 11 Uhr,	20. Walpurgisfest
1. Mai	Arnstadt	14.30 Uhr, Bachkirche	Bachkonzert mit dem Hohenstaufen Ensemble
3. Mai	Arnstadt	16 Uhr, Landratsamt	Ausstellungseröffnung: Rüdiger Reinhardt: Manebach - eine künstlerische Annäherung
4. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Aperitif mit dem Teufel“, Schauspiel von Marius Leutenegger
6. Mai	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie: Hochleistungsenergieübertragung für die Energieversorgung 2050
6. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Baal“, Schauspiel von Bertolt Brecht
6./7. Mai	Ichtershausen	Nadelwerk	„Ichtershausen feiert“ mit 3. Zweirad-Oldtimertreffen
6.-8. Mai	Ilmenau	19 Uhr, Eishalle	2. Ilmenauer Guggenmusik-Spektakel
7. Mai	Ilmenau	ab 10 Uhr, TP Festhalle	„Fit in den Frühling“, Nordic Walking Veranstaltung (www.tu-ilmenau.de/sportverein)
7. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	David & Götz - Die Showpianisten
7. Mai	Arnstadt	17 Uhr, Bachkirche	J.S.Bach: h-moll-Messe (Thür.Bachwochen)
7. Mai	Arnstadt	20 Uhr, Oberkirche	Konzert mit „KEA and the r.a.i.n.“
7./8. Mai	Ilmenau		Töpfermarkt
8. Mai	Arnstadt	10 Uhr, Bachkirche	Kantatengottesdienst
8. Mai	Dornheim	15 Uhr, Traukirche	Konzert mit dem Kammerorchester „NeoBarock“, Köln
11. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Konzert mit Björn Casapietra - Frühlingsgefühle
13. Mai	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie: Carl Theodor von Dalberg - ein kurmainzer Statthalter im lutherischen Thüringen
13. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kabarett Leipziger Pfeffermühle
14. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	„Die Fledermaus“, Operette von Johann Strauß
14. Mai	Möhrenbach	Sportplatz	31. Silberberglauf (www.silberberglauf.de)
14. Mai	Großbreitenbach	ab 19.30 Uhr, Museum	Museumsnacht
14./15. Mai	Arnstadt	10 - 18 Uhr, Neideck	„Lebensträume“ - Das Gartenfest 2011
15. Mai	Arnstadt, Großbreitenbach	Museum	Veranstaltungen zum Museumstag
17. Mai	Möhrenbach	Sportplatz	31. Silberberglauf (s. Seite 6)
18. Mai	Arnstadt	9.30, 10.15, 11.15 Uhr, Theater	Blick hinter die Kulissen
19. Mai	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Kino im Theater: „Black Swan“, US 2010
20. Mai	Ilmenau	15 Uhr, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie: Ingenieurtechnischer Fortschritt im Dienst der Kardiologie und Herzchirurgie
21. Mai	Schmiedefeld (Zielort)	39. GutsMuths-Rennsteiglauf	

## Amtlicher Teil

### Beschlüsse beschließender Ausschüsse:

#### Jugendhilfeausschuss

##### **Beschluss-Nr. 039-11/10./JHA (25. Januar 2011)**

Dem Antrag des Kultur- und Begegnungszentrums „St. Jacobus“ Ilmenau e. V. auf Förderung des Integrativen Kinder- und Jugendhauses vom 01.01. - 31.12.2011 mit bis zu 20.000 EUR wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2011 zugestimmt.

##### **Beschluss-Nr. 040-11/10./JHA (25. Januar 2011)**

Dem Antrag des Arnstädter Bildungswerkes e. V. auf Kofinanzierung des Projektes „Europäischer Schülerwettbewerb“ mit einer Fördersumme von bis zu 3.501,00 EUR im Zeitraum 01.01. - 31.12.2011 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2011 zugestimmt.

##### **Beschluss-Nr. 041-11/10./JHA (25. Januar 2011)**

Dem Antrag der Kinder-Computerschule Arnstadt e. V. auf Kofinanzierung des Projektes „Physik und Natur zum Anfassen für Vorschulkinder und Grundschüler“ mit einer Förder-summe von bis zu 4.980 EUR zur Finanzierung der Fahrtkosten von zwei Teams im Zeitraum 01.01. - 15.12.2011 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2011 zugestimmt.

##### **Beschluss-Nr. 042-11/10./JHA (25. Januar 2011)**

Dem Antrag des AWO Kreisverbandes IIm-Kreis e. V. auf Förderung der Mutter/Vater-Kind-Gruppe (Elterntreff) in Höhe von bis zu 4.592 EUR im Zeitraum 01.01. - 31.12.2011 wird vorbehaltlich der Genehmigung des Kreishaushaltes 2011 zugestimmt.

#### Kreisausschuss

##### **Beschluss-Nr. 018-11/11./KA (16. März 2011)**

1. Änderung der Dienstreiseordnung des Kreistages des IIm-Kreises vom 28. November 2007:

1. Die Eingangsformel erhält folgende Fassung:  
Gemäß § 12 Absätze 4 und 5 der Hauptsatzung des IIm-Kreises und entsprechend dem Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKG) in seiner jeweils gültigen Fassung und der Verwaltungsvorschrift zum Thüringer Reisekostengesetz (ThürRKGVwV) in ihrer jeweils gültigen Fassung gilt folgende Dienstreiseordnung:
2. Die 1. Änderung der Dienstreiseordnung des Kreistages des IIm-Kreises tritt am 17. Februar 2010 in Kraft.

##### **Beschluss-Nr. 019-11/11./KA (16. März 2011)**

Die überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 21124.94505 Staatliche Grundschule Gräfenro-

da, Erweiterungs-, Um- und Ausbau Schulgebäude, in Höhe von 50.000,00 Euro, gedeckt durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 23400.94503 Schulstandort „Am Lindenberg“ (ehemalige Glasfachsule), wird bestätigt.

#### **Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung**

##### **Beschluss-Nr. 038-11/15/FSR (15. Februar 2011)**

Der IIm-Kreis unterstützt das Projekt „Kinderzentrum mit mobiler Betreuung - KID-Z“ des AWO-Kreisverbandes IIm-Kreis e. V. durch Übernahme der notwendigen und angemessenen Personalkosten für die Leiterin und die Eigenanteile von einer Maßnahme nach Landesarbeitsmarktprogramm und einer Maßnahme nach § 16e SGB II ab 1. März 2011 in Höhe von bis zu 29 000,00 EUR für jeweils 13 Monate im Rahmen einer freiwilligen Förderung nach § 16a Nr. 1 SGB II.

##### **Beschluss-Nr. 040-11/16/FSR (5. April 2011)**

Der IIm-Kreis beteiligt sich nochmals an der Spendenaktion „Eine Schule für Haiti“ mit einer Summe von 5.000,00 EUR. Der Betrag wird aus Mitteln der Haushaltsstelle 91600.84210 Auskehr der zweckgebundenen Gewinnausschüttung der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau finanziert und auf das Konto der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, Konto-Nr. 170 501 70 17, Bankleitzahl 840 500 00, Verwendungszweck: HAITI überwiesen.

##### **Beschluss-Nr. 041-11/16/FSR (5. April 2011)**

Die außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 65000.71200 - Kreisstraßen - Zuschuss an Gemeinden für Winterdienst in Höhe von 10.000,00 Euro, gedeckt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage und Zuführung zum Verwaltungshaushalt, wird bestätigt.

#### **Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes IIm-Kreis**

##### **Beschluss-Nr. 01/2011/BA AIK (15. März 2011)**

1. Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreistag des IIm-Kreises, den Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis zu beauftragen, im Jahre 2011 ein Modellvorhaben zur Erweiterung des Serviceangebotes bei der Erfassung von pflanzlichen Abfällen (insbesondere Baum- und Strauchschnitt) durchzuführen.
2. Der Betriebsausschuss schlägt für das Modellvorhaben Grundsätze vor, welche vor dem Kreistagsbeschluss mit den Städten und Gemeinden des IIm-Kreises und dem KTA für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten beraten werden sollen.

### Bekanntmachungen der Unteren Wasserbehörde

#### **A) Wasserleitungen in Behringen und Dörnfeld**

Der Wasser-/ Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung, Schönbrunn 9 in 99310 Arnstadt, beantragt zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlage:

1. Trinkwasserzubringerleitungen einschließlich Nebenanlagen von Behringen zum Hochbehälter Roda
2. Trinkwasserleitung und Abwasserkanäle, einschließlich Nebenanlagen, in Dörnfeld

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen. Hierbei sind folgende Grundstücke betroffen:

1. Gemarkung Behringen, Flur 2, Flurstücke: 317/5, 5/9, 4/2, 276, 263, 3, 2; Gemarkung Niederwillingen, Flur 9, Flurstücke: 1264/2, 422, 1241, 411; Gemarkung Rodas, Flur 3, Flurstücke: 181, 180, 179, 178, 177, 176, 175, 438, 431, 171, 170, 169, 282, 372/167, 371/167

2. Dörnfeld, Flur 4, Flurstücke: 208/4, 163/19, 163/11, 163/12, 246/216, 42/13, 42/12, 160/1, 203, 204, 160/3, 202, 258/201, 260/160, 160/1, 199; Flur 1, Flurstück: 42/31, 42/15, 42/14, 41, 34, 60/33, 261/161; Flur 2, Flurstück: 155.

Die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**B) Trinkwasserleitung in Ilmenau**

Der Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau, Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau beantragt zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende wasserwirtschaftliche Anlage:

Trinkwasserleitung in Ilmenau zwischen Hochbehälter Lindenbergring und Ortsnetz (TW/Ilmenau/3-1)

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen.

Hierbei ist das Grundstück der Gemarkung

Ilmenau, Flur 24, Flurstück 3367/1

betroffen.

Die Untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

**Stellenausschreibung**

Im Rahmen des Erprobungsmodells „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“ eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung und zur Entwicklung regionaler Bildungslandschaften im Sozialraum. Betreuungs- Erziehungs- und Bildungsangebote werden durch die Kooperation von Land und Kommunen an Quantität und Qualität gewinnen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe sind ab voraussichtlich 01. September 2011 befristet bis zum 31. Juli 2012 im nördlichen und südlichen IIm-Kreis an verschiedenen Grundschulen

**Teilzeitstellen als Erzieher /in**

für 15 Std./Woche mit kapazitätsorientierter variabler Arbeitszeit, wobei bei Bedarf eine Anpassung der Arbeitszeit bis auf maximal 25 Wochenstunden vorgesehen ist, zu besetzen.

**Die Tätigkeit umfasst im Wesentlichen:**

- Familienergänzende Erziehung und Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung
- Umsetzung und aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung der Konzeption der Einrichtung im Rahmen des Modellprojektes „Weiterentwicklung der Thüringer Grundschule“
- Gruppen- und Projektarbeit
- Zusammenarbeit mit Eltern, Lehrern, Vereinen, dem Schulumfeld und pädagogischen Fachkräften

**Erwartet werden:**

- Abgeschlossene Ausbildung als „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ oder ein vergleichbarer Abschluss

- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu Teildiensten und zur Vertretung an anderen Orten des Trägers
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Fahrerlaubnis, Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW

Die Bezahlung erfolgt in Entgeltgruppe S 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift

„Stellenausschreibung 2011/11“ - für den nördlichen IIm-Kreis

„Stellenausschreibung 2011/12“ - für den südlichen IIm-Kreis

bis zum 31. Mai 2011 an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt IIm-Kreis  
Personal- und Schulverwaltungsamt  
Ritterstraße 14  
99310 Arnstadt

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beilegen.

**Dr. B. Kaufhold**  
**Landrat**

**Fäkalentsorgung im Raum Arnstadt**

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß §14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch die Satzung vom 19.06.2007 (Amtsblatt des IIm-Kreises vom 03.07.2007) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung im Verbandsgebiet bekannt. Die Entsorgung wird durchgeführt:

**vom 19.04.2011 bis zum 28.04.2011 in Dienstedt,**  
**vom 29.04.2011 bis zum 05.05.2011 in Bösleben,**  
**vom 06.05.2011 bis zum 09.05.2011 in Döllstedt,**

**vom 10.05.2011 bis zum 12.05.2011 in Ehrenstein,**  
**vom 13.05.2011 bis zum 16.05.2011 in Nahwinden,**  
**vom 17.05.2011 bis zum 20.05.2011 in Klein- und Großhettstedt,**  
**vom 23.05.2011 bis zum 27.05.2011 in Großliebringen,**  
**vom 30.05.2011 bis zum 01.06.2011 in Kleinliebringen.**  
Die Abnehmer, die in diesen Zeiträumen nicht zu Hause sind, werden gebeten, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.  
**Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung**